

Eingabe an den Bezirksausschuss 15 München-Trudering

Sehr geehrter Herr _____, sehr geehrte Damen und Herren,

mein Sohn _____ besucht seit diesem Herbst die Grundschule in der Forellenschule, daher bin ich aktuell in hohem Maße für die Gefahren des Straßenverkehrs sensibilisiert. Vor diesem Hintergrund möchte ich den Bezirksausschuss um eine Prüfung bitten, ob die Einmündung zwischen Marianne-Plehn-Straße und Brachsenweg kindersicherer gestaltet werden kann. An dieser Stelle überqueren zweimal täglich ein wesentlicher Teil der rund 580 Schüler der Grundschule Forellenschule die Marianne-Plehn-Straße. Auch nachmittags herrscht hier ständiger Verkehr in Richtung des großen Spielplatzes östlich der M.-Plehn-Straße, insbesondere von ungeübten Fahrradfahrern, da an ebendieser Stelle die Bordsteine abgesenkt sind.

Leider ist für passierende Autofahrer in keiner Weise ersichtlich, dass hier besondere Vorsicht geboten ist. Die M.-Plehn-Straße ist durchgängig Tempo 30-beschränkt, der Übergang ist jedoch nicht gesondert gekennzeichnet. Insbesondere aus südlicher Richtung kommend, sind Kinder am Straßenrand auf Grund parkender Autos und der Hecken nicht rechtzeitig zu erkennen.

Als beste Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit erscheint mir ein Fußgängerübergang (Zebrastreifen), sofern die baulichen Umstände dies erlauben. Im Minimum würde ich um die Aufstellung von Warnschildern („Vorsicht Kinder“ oder dgl.) bitten.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Befassung mit diesem Thema. Gerne stehe ich für eine weitergehende Diskussion oder genauere Erörterung der Situation vor Ort zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen